

# Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Silber



Nach intensiven Vorbereitungen stellten sich am 30. November 2007 insgesamt 13 Mitglieder des Abschnittes Allentsteig dem Prüferteam unter Hauptprüfer ABI Ewald Edelmaier der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ in der Stufe Silber.

Mit dabei waren auch drei Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz: OBI Christian Hübl, BM Robert Mader und ASB Alois Schneider

Die Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der „Ausbildungsvorschrift für die Löschgruppe, die Tanklöschgruppe, den Tanklöschtrupp und den Löschzug“ und die Ergänzung zum Heft Nr. 2 „die Staffel im Löscheinsatz“ um ein geordnetes und damit zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz sicherzustellen.

Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von „Bestzeiten“ gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Im praktischen Teil der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ist daher ein Innenangriff mit Atemschutz in einer vorgegebenen Sollzeit durchzuführen.

Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Das Ziel der Ausbildungsprüfung ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes nach Abschluss der (erweiterten) Grundausbildung und soll der einzelnen Feuerwehr selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen.

Nachdem es auch im Abschnitt Allentsteig bereits ein Prüferteam gibt und die Prüfer, bevor sie selbst die Prüfung abnehmen dürfen, zumindest selbst einmal die Ausbildungsprüfung (in der jeweiligen Stufe Bronze und Silber) positiv absolvieren müssen, einige man sich darauf die fehlenden Positionen der Löschgruppe durch Mitglieder des Abschnittsfeuerwehrkommandos, durch Abschnittssachbearbeiter und durch engagierte Mitglieder verschiedenster Feuerwehren des Abschnittes aufzufüllen.

Das Abschnittsfeuerwehrkommando setzte sich zum Ziel möglichst viele verschiedene Feuerwehren des Abschnittes in diese Ausbildungsprüfung zu integrieren, damit möglichst viele Feuerwehren zumindest ein Mitglied besitzen, das diese Ausbildungsprüfung absolviert hat um so die Mitglieder aus den eigenen Reihen für diese Ausbildungsprüfung motivieren zu können.

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer der Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" aus einer Feuerwehr kommen, die Lösung mit Teilnehmern aus verschiedenen Feuerwehren war nur im Zuge der Prüferausbildung möglich.

Insgesamt traten 13 Mitglieder in zwei Gruppen an, wobei nach der Auslosung die Funktionen der ersten Gruppe wie folgt besetzt waren:

Gruppenkommandant: BR Peter Stiegler (FF Schwarzenau)

Melder: HBI Karl Holzmann (FF Echsenbach)

Maschinist: **ASB Alois Schneider (FF Göpfritz/Wild)**

Angriffstruppführer: **BM Robert Mader (FF Göpfritz/Wild)**

Angriffstruppmann: BM Andreas Schrenk (FF Echsenbach)  
Wassertruppführer: **OBI Christian Hübl (FF Göpfritz/Wild)**  
Wassertruppmann: HBI Josef Bichl (FF Schwarzenau)  
Schlauchtruppführer: OBI Hermann Kampf (FF Scheideldorf)  
Schlauchtruppmann: VI Alois Heindl (FF Neupölla)

Die zweite Gruppe war nach der Auslosung wie folgt besetzt:

Gruppenkommandant: HBI Josef Bichl (FF Schwarzenau)  
Melder: BM Andreas Schrenk (FF Echsenbach)  
Maschinist: HBI Karl Kainrath (FF Altpölla)  
Angriffstruppführer: LM Hannes Scheidl (FF Altpölla)  
Angriffstruppmann: OBI Hermann Kampf (FF Scheideldorf)  
Wassertruppführer: OBM Franz Loidolt (FF Allentsteig)  
Wassertruppmann: **ASB Alois Schneider (FF Göpfritz/Wild)**  
Schlauchtruppführer: BR Peter Stiegler (FF Schwarzenau)  
Schlauchtruppmann: EHBI Johann Widhalm (FF Thaua)

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Peter Stiegler, welcher selbst auch die Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz" erfolgreich absolviert hat, bedankte sich beim Prüferteam für die Abnahme sowie bei allen Teilnehmern für die intensive Vorbereitung für die Ausbildungsprüfung.

BR Peter Stiegler unterstrich den Ausbildungswert und die Notwendigkeit dieser Ausbildungsprüfung sowie den Vorteil, dass eigentlich jede Feuerwehr im Abschnitt Allentsteig die Ausbildungsprüfung, aufgrund der vielen verschiedenen Varianten absolvieren kann.

